

Vorlage Gemeinderat	GR öffentlich 18.09.2019 TOP 6
Entsendung der Aufsichtsratsmitglieder der Bühler Innovations- und Technologie Start-Ups GmbH	

I. Sachverhalt:

Nach der Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019 sind die Mitglieder des Gemeinderats in die Aufsichtsräte neu zu entsenden.

Die Entsendung erfolgt durch Wahl, wobei im Vorfeld im Gemeinderat bekundet wurde, dass sie im sogenannten Einigungsverfahren erfolgen soll. Dieses Verfahren erfordert Einstimmigkeit aller anwesenden Stimmberechtigten einschließlich des Oberbürgermeisters, d.h. wenn ein Mitglied des Gemeinderats dagegen ist oder sich der Stimme enthält, ist eine Einigung nicht zustande gekommen. Die Folge wäre dann ein aufwändiges Wahlverfahren in einer der nächsten Sitzungen.

Aus den Reihen der Stadträte/innen sind für den Aufsichtsrat der Bühler Innovations- und Technologie Start-Ups GmbH 5 Mitglieder und damit 1 Mitglied je Fraktion zu bestimmen (§ 7 Absatz 2 c) des Gesellschaftsvertrages). Außerdem gehören der Oberbürgermeister und der Bürgermeister kraft Amtes diesem Gremium an.

Da es sich hier um Wahlen zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit handelt, sind die vorgeschlagenen Personen gemäß § 18 Absatz 3 der Gemeindeordnung nicht befangen.

Die Fraktionen im Gemeinderat haben die im Beschlussvorschlag aufgeführten Besetzungsvorschläge unterbreitet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

III. Beschlussvorschlag:

In den Aufsichtsrat der Bühler Innovations- und Technologie Start-Ups GmbH werden folgende 5 Gemeinderatsmitglieder entsandt:

C D U	(1 Mitgl.)	Bernd Broß
F W	(1 Mitgl.)	Prof. Dr. Karl Ehinger
G A L	(1 Mitgl.)	Peter Teichmann
S P D	(1 Mitgl.)	Ulrich Nagel
F D P	(1 Mitgl.)	Lutz Jäckel

Beratungsergebnis Abstimmung/Wahl			laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss
Ja	Nein	Enthalten		